

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am Montag, den 30. Dezember 1929.

Gegenwärtig:

I. Vorsitzender:

Oberbürgermeister Mayer ;

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Loibl	Burghart
Dr. Gromer	Prändl
Bunk	Schedl
Heiß	Hees
Wünsch	Hambel
Forster	Mohr
Meyr	Schaaf
Wink	Hartmann
	Rathgeber
	Nebelmair.

3. Verwaltungsinspektor Wittmann.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exh. bit	Referent	Gegenstand
1	-		Begrüssung und Verpflichtung
2			Geschäftsverteilung
2 a			a) Beschlussfassung über Zahl der etwa weiter zu wählenden ehrenamtlichen Bürgermeister, gegebenenfalls Wahl derselben; b) Beschlussfassung über die Stellvertretung des I. Bürgermeisters.
3			Bildung der Ausschüsse
4			" " Schulpflegschaften
5			Wahl der Vorstandschaft der Berufsbildungsschule
6			Bildung des Wohlfahrtsausschusses
7			" " Stadtjugendamtes

Beschluss

schrift.

Stadtratssitzung vom Montag, den 30. Dezember 1929.

I. Begrüssung und Einweisung

der neuen Stadtratsmitglieder.

Vor Eintritt in die Tagesordnung richtete der Vorsitzende Worte der Begrüssung an die neugewählten Stadtratsmitglieder und weist dieselben in ihr Amt ein.

Er kennzeichnet die Aufgaben, die den Gemeinden in wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Hinsicht obliegen und weist auf die Pflichten hin, die den Stadtvertretern aus der Uebernahme ihres Amtes erwachsen, besonders betont er, dass die Geschäftsführung mit strenger Rechtlichkeit und Unparteilichkeit und nur im Interesse der Allgemeinheit zu erfolgen habe; die Stadtvertreter seien nicht Vertreter einzelner Interessengruppen, sondern Vertreter der gesamten Einwohnerschaft und sie müssen daher ausschliesslich in deren Interesse arbeiten.

Der Vorsitzende schliesst mit dem Wunsche, dass die Arbeit des Stadtrates, getragen von dem (Wunsche) Geiste des Friedens und des gegenseitigen Vertrauens, der Stadt und ihrer Einwohnerschaft zum Segen greichen möge.

II. V e r p f l i c h t u n g.

Der Vorsitzende verpflichtet sodann jedes einzelnes Stadtratsmitglied gemäss Art. 77 Abs. I GO. durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Neuburg a.d. Donau, den 30. Dezember 1929.

Stadtrat:

gez. M a y e r ,

Oberbürgermeister.

I. B e s c h l u ß .

- Betreff:**
- a) Beschlussfassung über Zahl der etwa weiter zu wählenden ehrenamtlichen Bürgermeister, gegebenenfalls Wahl derselben,
 - b) Beschlussfassung über die Stellvertretung des I. Bürgermeisters.

Der Stadtrat Neuburg a. d. Donau erlässt in seiner heutigen Sitzung
 Der Vorsitzende legte in der heutigen Sitzung, zu der sämtliche neugewählten Stadtratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäss gegen Nachweis geladen und zu der sämtliche Mitglieder erschienen waren, dem Stadtrate gemäss Art.13 VII G.O. die Frage vor, ob weitere ehrenamtliche Bürgermeister gewählt werden sollen.

Stadtratsmitglied M o h r erklärt namens der sogenannten „Linken“ (Nationale Arbeitsgemeinschaft, Neuburger Mittelstand und sozialdemokratische Partei) dass ein ein weiterer Bürgermeister nicht gewählt werden solle und stellt diesbezüglichen Antrag.

Stadtratsmitglied N e b e l m a i r schliesst sich diesem Antrage an.

Stadtratsmitglied L o i b l erklärt namens der Fraktion der Bayerischen Volkspartei dass diese die Wahl eines II. Bürgermeisters aus den Reihen seiner Fraktion gewünscht hätte, weil dadurch die Möglichkeit hätte geschaffen werden können, dass der Vorsitzende des Kur- und Kneippvereins, Herr Franz H o f f m a n n, welcher als erster Ersatzmann der BVP. in Betracht komme, in den Stadtrat einrücken würde, er aber auch, dass Herr Hoffmann als II. Bürgermeister hätte gewählt werden können.

Bei der Abstimmung wird einstimmig beschlossen, von der Wahl eines II. ehrenamtlichen Bürgermeisters abzusehen.

b: Der Vorsitzende gibt nun den von der Fraktion der Bayerischen Volkspartei schriftlich eingegangenen Antrag vom 30. Dezember 1929 bekannt, wonach für den Fall der Ablehnung der Wahl eines II. Bürgermeisters

seitens der genannten Fraktion als erster der nach Art.18 GO. zu bestellender Stellvertreter des I.Bürgermeisters das Stadtratsmitglied Dr. G r o m e r vorgeschlagen wird.

Stadtratsmitglied L o i b l begründet diesen Antrag und führt hiezu aus, dass die Fraktion der BVP. als stärkste Fraktion nach parlamentarischen Grundsätzen die Stellung des I.Stellvertreter aus ihren Reihen beanspruchen müsse.

Stadtrat beschliesst sodann mit allen gegen 8 Stimmen (der Bayer.Volkspartei - Dr. Gromer hat sich der Abstimmung enthalten - und des Vorsitzenden)

den Antrag der Fraktion „Bayerische Volkspartei“ abzulehnen.

Stadtratsmitglied P r ä n d l stellt namens der sogenannten "Linken" den Antrag, als I.Stellvertreter des I.Bürgermeisters das Stadtratsmitglied M o h r zu bestimmen.

Diesem Antrage wird gegen 8 Stimmen (BVP.) stattgegeben.

Stadtratsmitglied L o i b l erklärt hierauf, dass die Fraktion des BVP., nachdem ihr Antrag bezüglich des I.Stellvertreter nicht respektiert worden sei, auf die Stellung des II.Stellvertreter aus ihrer Fraktion verzichte.

Gegen 8 Stimmen (BVP.) wird sodann beschlossen, als zweiten Stellvertreter des I.Bürgermeisters das Stadtratsmitglied S c h a a f zu berufen.

Der Vorsitzende gibt sodann ein Schreiben der Fraktion der BVP. vom 30.Dez.1929 bekannt, worin diese mitteilt, dass sich die 8 aus dem Wahlvorschlag „Bayerische Volkspartei“ gewählten Stadtratsmitglieder zu einer Fraktion der BVP. zusammengeschlossen und als ihren I.Vorsitzenden das Stadtratsmitglied L o i b l und als II.Vorsitzenden das Stadtratsmitglied Dr. G r o m e r gewählt haben

Stadtratsmitglied P r ä n d l erklärt hierauf, dass sich die 5 aus dem Wahlvorschlag „Neuburger Mittelstand“ gewählten Stadtratsmitglieder gleichfalls zu einer Fraktion „Mittelstand“ zusammengeschlossen und als I.Vorsitzenden Herrn P r ä n d l und als II.Vorsitzenden Herrn B u r g h a r t bestimmt haben.

Stadtratsmitglied M o h r gibt bekannt, dass auch die 3 aus dem Wahlvorschlag „Nationale Arbeitsgemeinschaft“ gewählten Stadtratsmitglieder eine Fraktion „Nationale Arbeitsgemeinschaft“ bilden und dass als I.Vorsitzender der Fraktion Herr M o h r und als II.Vorsitzender Herr S c h a a f gewählt worden seien.

Stadtratsmitglied N e b e l m a i r erklärt, dass sich auch die zwei aus den Wahlvorschlägen „Freie Arbeiterschaft“ und „Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ gewählten Stadtratsmitglieder zu einer Fraktion zusammengeschlossen und als I.Vorsitzenden Herrn R a t h g e b e r und als II.Vorsitzenden Herrn N e b e l m a i r bestimmt haben.

Schriftliche Mitteilungen über die Fraktionsbildungen werden, soweit noch nicht geschehen, die Fraktionen nachbringen.

Neuburg a.d.Donau, den 30. Dezember 1929.

Stadtrat:

gez. Mayer.

treff: Bildung der Ausschüsse.

I. Beschluß.

In der heutigen Stadtratsitzung wurden bei 19 stimmberechtigten, nach dem Wahlgang geladenen Mitgliedern, von denen sämtliche erschienen waren, der Vorschlag der Fraktionen durch einstimmigen Beschluß für die Wahlperiode 1930 mit 1934 folgende Ausschüsse gebildet und in dieselben die nachfolgenden Stadtratsmitglieder berufen:

A. Finanzausschuss:

Ordentliche Mitglieder:

1. Oberbürgermeister Mayer als Vorsitzender,
aus der Fraktion: "Bayerische Volkspartei:"
2. Stadtrat Loibl
3. " Dr. Gromer
4. " Heiß
5. " Wink
6. " Bunk;

Stellvertreter:

1. Stadtrat Meyer,
2. " Wunsch
3. " Forster;

Fraktion/
aus der "Mittelstand":

Ordentliche Mitglieder:

1. Stadtrat Burghart
2. " Hees
3. " Prändl;

Stellvertreter:

1. Stadtrat Hambel,
2. " Schedl;

Fraktion)

aus der "Nationalen Arbeitsgemeinschaft:"

Ordentliche Mitglieder:

- Stadtrat Mohr;

Stellvertreter:

Stadtrat Schaf.

B) Bauausschub.

Ordentliche Mitglieder:

- 1. Oberbürgermeister M a y e r , Vorsitzender
Fraktion
aus der „Bayerischen Volkspartei“:
- 2. Stadtrat W i n k
- 3. Stadtrat M e y r ;

Stellvertreter:

- 1. Stadtrat F o r s t e r
- 2. Stadtrat W ü n s c h ;

Fraktion:
aus der „Mittelstand“:

Ordentliche Mitglieder:

- 1. Stadtrat B u r g h a r t
- 2. Stadtrat S c h e d l ;

Stellvertreter:

Stadtrat P r ä n d l ;

aus der Fraktion „Nationale Arbeitsgemeinschaft“:

Ordentliches Mitglied:

Stadtrat H a r t m a n n ;

Stellvertreter:

Stadtrat S c h a a f ;

aus der Fraktion: „Freie Arbeit“:

Ordentliches Mitglied:

Stadtrat R a t h g e b e r ;

Stellvertreter:

Stadtrat N e b e l m a i r .

C) Polizeiverwaltungsausschub:

Ordentliche Mitglieder:

- 1. Oberbürgermeister M a y e r , Vorsitzender
aus der Fraktion: „Bayerische Volkspartei“:
- 2. Stadtrat W i n k
- 3. " B u n k ,
- 4. " M e y r ;

Stellvertreter:

- 1. Stadtrat H e i ß ,
- 2. " F o r s t e r ,
- 3. " D r . G r o m e r ;

aus der Fraktion „Mittelstand“:

Ordentliche Mitglieder:

- 1. Stadtrat P r ä n d l
- 2. " H e e s ;

Stellvertreter:

Stadtrat H a m b e l ;

aus der Fraktion: „Nationale Arbeitsgemeinschaft“:

ordentl. Mitglied:

Stadtrat S c h a a f ;

Stellvertreter:

Stadtrat M o h r .

D. Sparkasse-Ausschub:

Ordentliche Mitglieder:

- 1. Oberbürgermeister M a y e r , Vorsitzender;

aus der Fraktion „Bayerische Volkspartei“:

2. Stadtrat H e i ß ,

3. " B u n k ;

Stellvertreter:

1. Stadtrat M e y r ,

2. " W ü n s c h ;

aus der Fraktion „Mittelstand“:

ordentl. Mitglied:

Stadtrat B u r g h a r t

Stellvertreter:

Stadtrat H e e s ;

aus der Fraktion: „Nationale Arbeitsgemeinschaft“:

Stadtrat M o h r .

E) Versteigerungsausschub:

ordentl. Mitglieder:

- 1. Oberbürgermeister M a y e r , Vorsitzender;
aus der Fraktion „Bayerische Volkspartei“:
- 2. Stadtrat F o r s t e r
- 3. " H e i ß ;

Stellvertreter:

1. Stadtrat M e y r ,

2. " W i n k ;

aus der Fraktion: Mittelstand“:

- 1. Stadtrat H e e s ,
- 2. Stadtrat B u r g h a r t .

Neuburg a.d. Donau, den 30. Dezember 1929.

Stadtrat:

gez. Mayer.

betreff: Schulpflegschaften.

Abschrift.

I. B e s c h l u ß .

In der heutigen Sitzung des verstärkten Stadtrates, zu der sämtliche 19 Stadtratsmitglieder vorschriftsgemäss geladen und die sämtlichen erschienen waren, wurden im Vollzuge des Gesetzes über Schulpflege, Schulleitung und Schulaufsicht an den Volksschulen vom 1. August 1922, dann der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 16. August 1923 zum Vollzuge dieses Gesetzes für die Wahlperiode 1930 mit 1934 durch einstimmigen Beschluss folgende Gemeindevertreter bestellt und zwar;

I. für die katholische Schulpflegschaft:

1. Stadtrat Dr. G r o m e r, Vorsitzender,
2. " S c h a a f, stellv. Vorsitzender,
3. " P r ä n d l;

als Ersatzleute wurden bestellt:

1. Stadtrat F o r s t e r,
2. " B u r g h a r t,
3. Landwirt Georg S c h i m m e r von Feldkirchen;

II. für die protestantische Schulpflegschaft:

1. Stadtrat H a m b e l, Vorsitzender,
2. " H e e s, stellv. Vorsitzender:

Ersatzleute:

1. Johann L a u t e n s c h l a g e r, Metzgermeister,
2. Max M e i e r, Landwirt in Gietlhausen;

III. für die Stadtschulpflegschaft:

1. Oberbürgermeister M a y e r,
2. Stadtrat Dr. G r o m e r,
2. Stadtrat H a m b e l;

Ersatzleute:

1. Stadtrat M o h r,
2. Stadtrat W ü n s c h,
2. Stadtrat H e e s.

Vertreter der Gemeinde Ried-Gietlhausen ist Landwirt Georg Schimmer nicht erschienen.- Ein Vertreter der Gemeinde Ried-Gietlhausen hat trotz vorschriftsmässiger Ladung nicht eingefunden.

Neuburg a.d. Donau, den 30. Dezember 1929.

Stadtrat:

gez. Mayer.

Betreff: Wahl der Vorstandschaft der Berufsbildungsschulen.

I. B e s c h l u s s .

Der Stadtrat Neuburg a.d. Donau ^{hat} beschliesst in seiner heutigen, ordnungsgemäss geladenen Sitzung, von denen sämtliche 19 Mitglieder erschienen waren, im Hinblick auf § 3 der Schulordnung der Berufsbildungsschulen Neuburg a.d. Donau vom 21. Juni 1920 in die Vorstandschaft dieser Schulen für die Wahlperiode 1930 mit 1934 folgende Mitglieder einstimmig gewählt:

1. Oberbürgermeister M a y e r als Vorsitzender;
2. als Vertreter des Stadtrates:
die Stadträte M o h r, Dr. G r o m e r und M e y r;
3. als Vertreter der Berufskreise:
S c h e d l August, Schmiedmeister und Stadtrat,
B a c h m e y e r Josef, Schreinermeister,
G a s t l Leonhard, Schlossermeister,
H e e s Philipp, Landwirt,
S i x Xaver, Bäckermeister,
W e i s s Ludwig, Schneidermeister.

Neuburg a.d. Donau, den 30. Dezember 1929.

Stadtrat:
gez. Mayer.

Betreff: Wohlfahrtsausschuss.

Abschrift.

I. B e s c h l u ß .

In der heutigen Sitzung des Stadtrates, zu der sämtliche geladene 19 Mitglieder erschienen waren, werden mit allen Stimmen als Mitglieder in den Wohlfahrtsausschuss abgeordnet:

a) als ordentliche Mitglieder:

die Stadträte H a r t m a n n, Dr. G r o m e r, W ü n s c h
und N e b e l m a i r;

b) als Stellvertreter:

die Stadträte P r ä n d l , B u n k, M e y r und Rathgeber.

Den Vorsitz im Wohlfahrtsausschuss und Spruchausschuss führt Herr Oberbürgermeister M a y e r; als stellvertretender Vorsitzender wird das Stadtratsmitglied Herr M o h r berufen.

Neuburg a.d.Donau, den 30.Dezember 1929.

Stadtrat:
gez. Mayer.

Betreff: Bildung des Stadtjugendamtes.

I. Beschluß.

Der Stadtrat Neuburg a.d. Donau ^{beruft} ~~hat~~ in seiner heutigen, ordnungs-
mäss geladenen Mitgliedern, von denen sämtliche 19 Mitglieder er-
schienen waren, mit allen Stimmen folgende Stadtratsmitglieder in das
Stadtjugendamt berufen:

- 1. Stadtrat B u n k ,
- 2. " H a m b e l ,
- 3. " H a r t m a n n .

Neuburg a.d. Donau, den 30. Dezember 1929.

Stadtrat:

gez. Mayer.

Beschluß

S.beiliegende Beschlussabschrift.

Der Vorsitzende gibt die nachstehende von ihm getroffene Verteilung der Geschäfte des Stadtrates Neuburg a.d.Donau bekannt:
Für die Wahlperiode 1930/34 werden nachstehende Referate folgenden Stadtratsmitgliedern zugewiesen:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1. | Dem Stadtratsmitglied Herrn <u>Bunk</u> : | Aufsicht auf den Friedhof; |
| 2. | " " " <u>Heiß</u> : | Aufsicht auf das Hl.Geist-Bürgerspital, die Schranne, die Wage und die Mazillischen Stiftungsgebäude; |
| 3. | " " " <u>Wünsch</u> : | Aufsicht auf die Armenfondsgebäude und das Arbeiterwohnhaus; |
| 4. | " " " <u>Forster</u> : | Aufsicht auf die gemeindlichen und die Stiftungsgrundstücke, Viehmärkte; |
| 5. | " " " <u>Wink</u> : | Referent für das Feuerlöschwesen; |
| 6. | " " " <u>Burghart</u> : | Aufsicht auf die Warmbadeanstalt und die Donaubadeanstalten; |
| 7. | " " " <u>Hees</u> : | Aufsicht auf das Schlachthaus, die Freibank und den kleinen Exerzierplatz; |
| 8. | " " " <u>Hambel</u> : | Aufsicht auf die Turnhalle; |
| 9. | " " " <u>Mohr</u> : | Aufsicht auf das Stadttheater; |
| 10. | " " " <u>Schaaf</u> : | Aufsicht auf das städtische Schülerheim; |
| 11. | " " " <u>Rathgeber</u> : | Aufsicht auf den Holzgarten. |

S.beiliegende Beschlussabschrift

S. " "

S. " "

S. " "

S. " "

Stadtrat Neuburg a.d.Donau:

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

Clusor-Multiplex D. R. G. M.